

Landkreis Cloppenburg  
Herrn Landrat Johann Wimberg  
Eschstr. 29

49661 Cloppenburg

Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth  
Kirchlich milde Stiftung privaten Rechts

Von-Stauffenberg-Str. 14, 49393 Lohne  
Telefon-Zentrale (0 44 42) 93 41 600  
Telefon-Durchwahl (0 44 42) 93 41 625  
Telefax (0 44 42) 93 41 622  
maehlmann@caritas-sozialwerk.de  
[www.caritas-sozialwerk.de](http://www.caritas-sozialwerk.de)

Lohne, 07.10.2024

**Beratungsstelle für Arbeitsmigranten,**

**Hier: Modifizierter Antrag auf Fortsetzung der Finanzierung für den Zeitraum vom 01.02.2025 -31.12.2026**

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,

seit Anfang 2018 beraten wir im Auftrag der Landräte der Landkreise Vechta und Cloppenburg sowie unseres Weihbischofs und Offizials des Bischöflichen Münsterschen Offizialats in Vechta Arbeitsmigranten in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Unsere Klienten sind dankbar, dass Sie dieses Angebot ermöglicht haben. Dafür danke ich Ihnen und Ihren Gremien ausdrücklich.

Diese wirksame Arbeit setzen wir gerne auch über den 31.01.2025 hinaus fort. Ihrem Wunsch, die bisherige Arbeitsweise der Beratungsstelle zu erläutern und das unter Federführung des Landes-Caritas-Verbandes 2017 erstellte Beratungskonzept nach den Anfangsjahren fortzuschreiben sind wir bereits 2021 sehr gerne nachgekommen. Der Inhalt dieses Konzepts bildet - mit kleinen Anpassungen - auch heute noch die Grundlage für unsere Beratungstätigkeit. Einen entsprechenden Antrag hatte ich unter dem 23.05.2024 an alle Kostenträger gerichtet. Wir haben Ihnen das Konzept und den Antrag in einem Gespräch am 12.08.2024 eingehend erläutert.

Im Nachgang passen wir unseren Antrag auf ausdrücklichen Wunsch der beiden Landkreise hin nunmehr wie folgt an:

Wir beantragen für die o. g. Laufzeit für die Beratungsstellen letztmalig den Umfang einer 0,5 Vollzeiteinheit der Stelle eines Juristen und ebenso eine 0,5 Vollzeiteinheit einer Sozialpädagogenstelle als Etat. Die juristische Beratung wird dann für beide Landkreise durch diese noch zu besetzende Stelle erfolgen. Aus dem Etat der Sozialpädagogenstelle beabsichtigen wir in einem geringfügigen Anteil Herrn Kleier weiterzubeschäftigen und verstärkt

Sprachmittlerdienste in Anspruch zu nehmen. Die sozialpädagogische Begleitung wird dann verstärkt über unsere CSW-Beratungsnetzwerke wie die Allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung, Gemeindecaritas etc. erfolgen, möglicherweise auch darüber hinaus.

Auf Ihren Wunsch hin haben wir ebenso die Kostenkalkulation entsprechend angepasst. Unabhängig von dieser reduzierten Beratungsentwicklung halten wir es unverändert für notwendig, die Erkenntnisse aus der langjährigen Beratungstätigkeit weiterhin einer breiten und politischen Öffentlichkeit zu adressieren.

Auch oder gerade in Zeiten einer sich abschwächenden konjunkturellen Entwicklung sind Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten für die Wirtschaftsregion Oldenburger Münsterland, das Wachstum, das Steueraufkommen, den Erhalt unseres Wohlstands und die Vielfalt unseres Lebens unverzichtbar.

Ihre Zahl nimmt weiter zu. Damit sind aber auch Herausforderungen und Aufgabenstellungen verbunden, die wir in unseren „Lohner Thesen“ formuliert haben. Wir wären froh, wenn diese unsere Überlegungen in ihre politischen Beratungen und auch ihre tägliche Verwaltungsarbeit einfließen würden.

Soweit zu unserem nunmehr modifizierten Antrag noch weiterer Erläuterungsbedarf besteht, stehen wir Ihnen – wie auch den Gremien – gerne zur Verfügung.

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei Ihnen persönlich für die grundsätzlich konstruktive Zusammenarbeit und für die Unterstützung dieses Projektes bedanken, von dessen Notwendigkeit wir nach wie vor überzeugt sind. Geben Sie diesen Dank bitte auch an alle politisch Verantwortlichen weiter. Ich freue mich, wenn wir diese wichtige Arbeit für diese Gruppe Menschen unserer Region auch in Zukunft mit Ihrer Unterstützung wenn auch eingeschränkt und final befristet fortführen können.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Mählmann

- Vorstand -  
Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth

Anlage: Kostenkalkulation

**Gesamtkalkulation Rechtsberatung für prekär Beschäftigte 01.02.2025 - 31.12.2026**

Stand 08.10.2024

Personalkosten		
Name	Zeitraum	Betrag
Juristin 0,5 Stelle	entfällt	0,00 €
Jurist N.N. 0,5 Stelle	12 Monate	50.000,00 €
Sozialpädagoge N.N. 0,5 Stelle	entfällt	0,00 €
Sozialpädagoge 0,5 Stelle	12 Monate	27.000,00 €
Diese 0,5 Stelle ist als Budget für Sprachmittler/Soz.Päd. und die weitere geringfügige Beschäftigung von J. Kleier als Jurist vorgesehen.		
<b>Personalkosten</b>		<b>77.000,00 €</b>
Personalnebenkosten		2.000,00 €
<b>Gesamtpersonalkosten</b>		<b>79.000,00 €</b>

Sachkosten		
1) Reisekosten	2.000,00 €	
Fortbildung	700,00 €	2.700,00 €
2) Mieten	6.000,00 €	6.000,00 €
Umlage	4.000,00 €	4.000,00 €
3) Versicherungen	90,00 €	90,00 €
4) AfA	275,00 €	275,00 €
5) Verwaltung	4.000,00 €	
Porto	50,00 €	
Bürobedarf, Fachliteratur	1.000,00 €	
Telefon	1.000,00 €	
Jahresbericht	2.000,00 €	8.050,00 €
<b>Gesamtsachkosten</b>		<b>21.115,00 €</b>

Personalkosten gesamt 79.000,00 €

Sachkosten gesamt 21.115,00 €

**Gesamtkosten pro Jahr 100.115,00 €**

**Gesamtkosten für die Laufzeit des Projektes / 191.887,08 €**

01.02.2025-31.12.2026

*20 Monate*

Kostenverteilung für Gesamtprojekt				
Anteile	Gesamtlaufzeit	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	
		11 Monate	12 Monate	
Bisch. Münstersches Offizialat 10%	19.188,71 €	9.177,21 €	10.011,50 €	
LK Vechta 45%	86.349,19 €	41.297,44 €	45.051,75 €	
LK CLP 45%	86.349,19 €	41.297,44 €	45.051,75 €	
max.	191.887,08 €	91.772,08 €	100.115,00 €	